

„Alle haben Recht auf Freizeit“

Der Obertrumer Verein „active“ bietet inklusive Freizeitgestaltung

OBERTRUM (buk). Wochenenden in Gesellschaft, Tagesausflüge, Städtereisen oder ein Urlaub am Meer – was sich einfach anhört, ist vor allem für junge Menschen mit Beeinträchtigung oft kaum bewältigbar. Und genau hier setzt der Obertrumer Verein „active“, der heuer sein Fünfjahres-Jubiläum hat, an. „Es gibt keinen anderen Verein, der eine derartige Kontinuität anbietet“, erzählt Gründerin und Obfrau Karin Zuckerstätter.

Inklusiver Gedanke im Fokus

Dabei steht vor allem der inklusive Gedanke im Vordergrund. Wichtig sei etwa, dass Einrichtungen wie Discos zu regulären Öffnungszeiten besucht werden und kein extra Raum angemietet wird. „Wir wollen, dass die Teilnehmer in die Gesellschaft inkludiert werden“, sagt Karin Zuckerstätter. „Manchmal ist das ein heißes Pflaster“, ergänzt ihr Mann. Teilweise waren andere Gäste darüber verwundert, dass beeinträchtigte Menschen dasselbe Lokal besuchen.

Generell will der gemeinnützige Verein den jungen Menschen „alltägliche Dinge“ ermöglichen, die in diesem Alter üblich seien. „Für uns ist vieles selbstverständlich“, sagt Karin Zuckerstätter. „Doch für manche Teil-



Obfrau-Stellvertreter Markus Zuckerstätter ist bei den zahlreichen Ausflügen mit von der Partie.

Fotos(2): Verein active

nehmer ist es bereits eine große Freude, wenn man eine typische Freizeitaktivität – etwa einen Kinobesuch – macht.“

Action und Entlastung

Neben dem abwechslungsreichen Programm für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die großteils zwischen 15 und 35 Jahre alt sind, bieten die betreuten Wochenenden und die einwöchigen Urlaube ans Meer auch eine enorme Entlastung für die Eltern der Klienten. „Jeder braucht auch einmal Zeit für sich“, sagt Markus Zuckerstätter. Finanziert wird „active“ durch Teilnehmerbeiträge, Subventionen, Spenden, Sponsoren und Benefizveranstaltungen. Von Beginn an waren hier etwa der Magistrat der Stadt Salzburg, die Firma Raps, der Kiwanis Club



Obfrau Karin Zuckerstätter hilft beim Kegeln mit.

Salzburg Igonta und Siemens Salzburg mit an Bord.

KONVENTIONSRECHT

Grundlage des Vereins bildet die UN-Behindertenrechtskonvention, die eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen vorsieht und 2008 vom Nationalrat unterzeichnet wurde. Daraus leitet „active“ seine Ziele ab. Siehe auch: www.verein-active.at

180 Buch-Seiten für 25 Jahre Kunst

Einen Rückblick auf sein künstlerisches Schaffen zeigt nun Günter Edlinger in seinem Buch „Retrospektive“. Auf 180 Seiten gibt es alle seine Zyklen wie „Fegefeuer“, „Sakral“, „Art of Pain“ und „Club 27“, wobei letzterer unter anderem Porträts von Jimi Hendrix und Janis Joplin enthält. Die Texte stammen direkt aus Edlingers Feder, der etwa die Rockstar-Todesserie als „Berufskrankheit“ bezeichnet. Er selbst sieht sich mittlerweile eher als „Roller“, denn als „Rocker“ – ein Umstand, der seinem Alter geschuldet sei. Mehr unter: meinbezirk.at/2090057



Foto: Neumayr/MMV

Das **coole**
Ziegelmassivhaus



cool-112F ab € 151.940,--*



cool-131W ab € 170.580,--*



cool-126F ab € 175.360,--*



cool-144F ab € 182.220,--*



cool-154W ab € 187.750,--*

AUSTROHAUS

*Mehr Infos unter:
Tel. +43 664/91 17 534
www.austrohaus.at/cool

Das **coole**
Ziegelmassivhaus